



## Konfi-Cup & Konfi-Freizeit 2008

### Mit dem Herzen sehen...

Cosima Grund und Svenja Häußler berichten: „Unsere Konfi-Freizeit vom 26.-28. Oktober begann mit der Fahrt nach Leinroden, wo der Konfi-Cup ausgetragen wurde.



Dort verteidigten wir den Konfi-Cup-Bezirks-Pokal, den unsere Vorgänger letztes Jahr gewonnen hatten. Durch das gute Zusammenspiel unserer Mannschaft konnten wir auch dieses Jahr den Sieg erringen. Nach dem gelungenen Auftakt unserer Freizeit machten wir uns auf den Weg nach Röttenbach. Unser Thema der Freizeit lautete: „Mit dem Herzen sehen“. Gott mit dem Herzen zu sehen und jeden Menschen – auch den Partner so zu sehen, wie er ist und ihm vertrauen zu können – darum ging es in verschiedenen Workshops.

Bei unserer Ankunft in Röttenbach wurden wir mit einem leckeren Essen empfangen, welches mit viel Liebe von Frau Probst und ihrer Tochter zubereitet wurde.

Im Anschluss an den Spieleabend beendeten wir den Tag mit einer Andacht. Am nächsten Morgen wurden wir in Gruppen eingeteilt. In verschiedenen Workshops arbeiteten wir kreativ am Thema. Außerdem hatten wir viel Spaß beim Klettern. Der Alpenverein Aalen mit Brigitte Kaufmann und einigen Mitarbeitern unterstützte uns. Gegen Abend gestaltete unser tolles KU-Team einen lustigen, bunten Abend, den wir sehr genossen. Nach der Andacht sangen wir noch viele schöne Lieder. Total müde und erschöpft gingen wir dann ins Bett.

Am Sonntagmorgen bereiteten wir unseren Gottesdienst vor. Die Ergebnisse unserer Workshops wurden vorgetragen und gemeinsam feierten wir den Abendmahlsgottesdienst. Anschließend war es Zeit, unsere Sachen zu packen und das Haus zu säubern. Nach einer Abschlussrunde mit Feedback verließen wir das Freizeitheim in Röttenbach.



Vielen Dank an alle Mitwirkenden – Pfarrer Christoph Bäuerle, Gemeindediakon Jürgen Schnotz und die KU-Mitarbeiter Doro Mack, Svenja Schwarz, Tatjana Bergmann und Nico Wahl, die es ermöglicht haben, dass wir ein so tolles Wochenende hatten!“



Beim „Anderen Elternabend“ wanderten Konfirmandeneltern am 7. Oktober 2008 zusammen mit Pfarrer Christoph Bäuerle über die Felsen am Rosenstein und kehrten anschließend in der Waldschenke ein.